

Verflechtungs- geschichten

Interkulturelle Ökologien der Literatur

Gibt es ein *intercultural nature writing* in Literatur und Kulturtheorie?

»Junges Forum« der Gesellschaft
für interkulturelle Germanistik (GiG)



universität freiburg

Organisation:

Jun.-Prof. Dr. Reto Rössler
(Europa-Universität Flensburg)

Jun.-Prof. Dr. Dominik Zink
(Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Programm

9.-10.10.25

Europa-Universität Flensburg
Raum RIGA 514

Donnerstag

09.10.25

Einzelprojektvorstellungen und Diskussion (25 min. / 35 min.)

- 9:00

Anna Schwarzing (Flensburg)
Interkulturalität und Ökologie aus der Perspektive einer literaturwissenschaftlichen Akteur-Netzwerk-Analyse. Esther Kinskys „Rombo“
- 10:00

Jasmin Köhler (Jena)
Georg Forsters literarische Foodscape des Südpazifiks. Zur Verflechtung von ökologischen und kolonialen Perspektiven auf die fremde Landschaft
- 11:00

Pause
(Kaffee und Snacks)
- 11:30

Eliza Comsa (Flensburg)
Wasserfigurationen in den Romanen von Saša Stanišić (Diss-Projekt: Der Wasserkomplex in der interkulturellen deutschen Gegenwartsliteratur)
- 12:30

Johanna Villebois (Flensburg)
Ökologische Aspekte in Wilhelm Raabes „Pfisters Mühle“
- 13:30

Mittagspause
(Gemeinsames Mittagessen)
- 15:00

Laura Löslein (Frankfurt am Main)
Gefrorene und papierene Meere Das Eismeer in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur aus Perspektive der Blue Humanities
- 16:00

Simge Yilmaz (Gießen)
Der Esel in E. Sevgi Özdamars Werk
- 17:00

Pause
(Kaffee und Snacks)
- 17:30

Yannik Bothorn (Mainz)
Die „Geologische Revision“ in Alban Nikolai Herbsts „Thetis. Anderswelt“. Zum allegorischen Verhältnis von Landschaft und Introspektion in der fantastischen Literatur
- 19:30

Abendessen
Gemeinsames Abendessen in der Flensburger Innenstadt

Freitag

10.10.25

Theorieforum Forschungsgespräch und -diskussion mit Expert:innen zum Thema

- Jun.-Prof. Dr. Joana van de Löcht**
(Universität Münster)

Seit Oktober 2024 Sprecherin der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe *Die Spuren der ‚Kleinen Eiszeit‘ in der Literatur der frühen Neuzeit (1570–1780)* sowie Juniorprofessorin an der Universität Münster. Aktuelle Buchpublikation zum Thema: *Extremereignis ›Kältewinter‹ im 18. Jahrhundert. Spuren in derzeitgenössischen Literatur, Kultur und Wissenschaft*, (gemeinsam mit Anna Axtner-Borsutzky), Berlin/Boston: De Gruyter 2025.
- Dr. Simon Probst**
(Universität Vechta)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt *Das naturkulturelle Gedächtnis im Anthropozän*. Aktuelle Monographien zum Thema: *Die Instaurat*
- 9:00

Theorie-Lektüren & Diskussion
In Kleingruppen und im Plenum (Teil 1)
- 10:30

Pause
(Kaffee und Snacks)
- 10:45

Theorie-Lektüren & Diskussion
In Kleingruppen und im Plenum (Teil 2)
- 12:15

Abschluss des ›Jungen Forums‹
Die Veranstaltung endet um 12:30 Uhr.